

**FDP zum Parken auf dem Ostwall zwischen Hauptbahnhof und Rheinstraße: "Gleiches Recht für alle!"**

Die FDP-Stadtratsfraktion regt eine Überprüfung der derzeit geltenden Parkregelungen auf dem Ostwall zwischen Hauptbahnhof und Rheinstraße an.

"Auf der östlichen Ostwallseite ist das Parken mit Parkscheibe für 30 Minuten erlaubt. Auf der westlichen Ostwallseite gilt eingeschränktes Halteverbot. Dieses unterschiedliche Parksystem wurde vor Jahren mit der Begründung eingeführt, die östliche Seite sei die "Einkaufsseite" und die westliche Seite sei die "Flaniermeile", was sich jedoch im Laufe der Zeit gewandelt hat", erklärt Ratsherr Paul Hoffmann, Sprecher der Fraktion im Bauausschuss.

Die FDP bittet die Verwaltung hierzu um eine Stellungnahme und hat für die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Wohnen und Mobilität am 9. Dezember beantragt, auf der westlichen Ostwallseite auch - wie auf der östlichen Ostwallseite - das Parken mit Parkscheibe für 30 Minuten einzuführen.

"Um die Geschäftsinhaber und Parkplatzsuchenden auf der westlichen Ostwallseite nicht zu benachteiligen, halten wir es für angebracht, auch hier das Parken mit Parkscheibe für 30 Minuten zu erlauben."